

© Thomas Alth

Ein Werkverzeichnis der eigenen Arbeiten zu haben ist für einen Künstler so ziemlich das Größte – ermöglicht es doch auch noch in ferner Zukunft, seine Arbeiten zu identifizieren, Fälschungen auszuschließen und die Entwicklung seiner Handschrift nachzuvollziehen. Warum gibt es dann so wenige Werkverzeichnisse? Weil die Arbeit äußerst aufwändig und kleinteilig ist, denn was nutzt schon ein Verzeichnis, das nicht wenigstens annähernd vollständig ist, und weil die Zielgruppe potentieller Käufer klein ist: Museen, Sammler/innen, Kunstpublizisten. Kein Wunder also, dass Werkverzeichnisse in kleinen Auflagen erscheinen und oft mehrere hundert Euro kosten. Manchmal geht es anders: als der Künstler Klaus Süß zu seinem 50. Geburtstag ein Werkverzeichnis seiner grafischen Mappen herausgeben wollte, gab er zu dessen Finanzierung eine Aktie heraus: für 500 DM im Voraus bekam man das Buch, eine Einladung zu seiner Geburtstagsfeier nach Chemnitz inkl. Hotel und ins Atelier zu privater Druckvorführung. Der Büchergilde artclub und viele Mitglieder unterstützten Süß mit einem Aktienkauf und ermöglichten den Druck. Nun können wir den Fortsetzungsband anbieten – siehe S. 72. Auch hier dient wieder die Subskription der Vorzugsausgabe der Finanzierung – auf Ihr Interesse hofft dabei Ihr Wolfgang Grätz

Edition Fotografie MAGNUM-Fotograf Erich Lessing

Erich Lessing wurde 1923 als Sohn einer jüdischen Familie in Wien geboren. Im Jahr 1939 ergriff er noch die Gelegenheit, nach Palästina auszuwandern, während seine Familie ermordet wurde. Er arbeitete in einem Kibbuz. Schließlich begann er, als Fotograf zu arbeiten. Nach seiner Rückkehr nach Österreich 1947 wurde er Associated-Press-Fotoreporter, eine Tätigkeit, die er bis 1949 ausübte. Ab 1951 war er Mitglied bei Magnum Photos, der wohl berühmtesten Fotoagentur der Welt mit höchstem ästhetischem und journalistischem Anspruch. Er publizierte über 40 Fotobücher. Wichtigste Preise: Karl Renner-Preis, Imre Nagy-Medaille, American Art Directors Award, Prix Nadar für sein Gesamtwerk. Erich Lessing lebt in Wien.



rechts:

Erich Lessing – Erste Misswahl Polens, Sopot, Polen, 1956

Handabzug auf Barytpapier, Bildformat: 34,4 x 24,2 cm, Barytformat: 36,6 x 26,4 cm

Signiert und mit dem Archivstempel versehen, Auflage: 15 arabisch und 5 römisch num.

Exemplare

€ 290,-

(Nichtmitglieder € 350,-)

NR 04567-7

links: **Erich Lessing – Wien, Prater-karussell 1954**, Handabzug auf Barytpapier, Bildformat: 34,4 x 24,2 cm, Barytformat: 36,6 x 26,4 cm, signiert und mit dem Archivstempel versehen, Auflage: 15 arabisch und 5 römisch num. Exemplare, € 290,- (Nichtmitglieder € 350,-) NR 04566-9

Meister der Druckgrafik Erstmals Holzschnitte von Janosch

Janosch, der 1931 als Horst Eckert in Oberschlesien geboren wurde, zog nach einem Aufenthalt in Paris 1953 nach München, wo er an der Akademie der bildenden Künste studierte, sein Kunststudium aber wegen „mangelnder Begabung“ nach einigen Probeseestern abbrechen musste. Da arbeitete er einfach gleich als freischaffender Künstler. 1960 erschien sein erstes Kinderbuch *Die Geschichte von Valek dem Pferd*, 1970 sein erster Roman. Seit 1978, als sein Buch *Oh wie schön ist Panama* erschienen ist, ist Janosch weltberühmt. Neben seinen Arbeiten für Kinder hat Janosch immer auch Bilder und Radierungen für Erwachsene geschaffen, u.a. eine Marquis de Sade Mappe. Wir haben nun von Janosch die wohl ersten und einzigen Holzschnitte.



links:

Grafik des Quartals

Janosch – Frau und Mann

Holzschnitt, Auflage: 100 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 98,- (Nichtmitglieder € 128,-)

NR 04565-0

rechts:

Janosch – Mann und Frau

Holzschnitt, Bildformat: 15 x 19 cm

Papierformat: 24,5 x 35 cm

Auflage: 100 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 98,- (Nichtmitglieder € 128,-)

NR 04564-2

Meisterin der Druckgrafik Helga H. Wirth

1937 in Berlin geboren, Studium an der Hochschule der Künste Berlin. Die Kunst der Radierung hat sie „von der Pike auf“ gelernt in der Werkstatt von Anselm Dreher. Seit 1972 betreibt sie mit dem Künstler und Ehemann Willibrord Haas eine gemeinsame Kupferdruckwerkstatt. Wirths Thema ist minuziöse Naturbeobachtung, umgesetzt in meisterhafter Radierung, in der die Erfahrung eines ganzen Künstlerinnenlebens spürbar wird. Wir haben bei ihr zwei wunderbare Grafiken entdeckt, von denen es glücklicherweise noch einige Exemplare gibt.



Helga H. Wirth – Teichrose

Farbradierung von 3 Platten 2004

Bildformat: 32 x 38 cm, Papierformat: 50 x 60 cm

Druck: Paul Klös, Auflage: 40 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 178,- (Nichtmitglieder € 210,-) NR 04559-6



Helga H. Wirth – Nächtlicher Farn

Farbradierung von 3 Platten

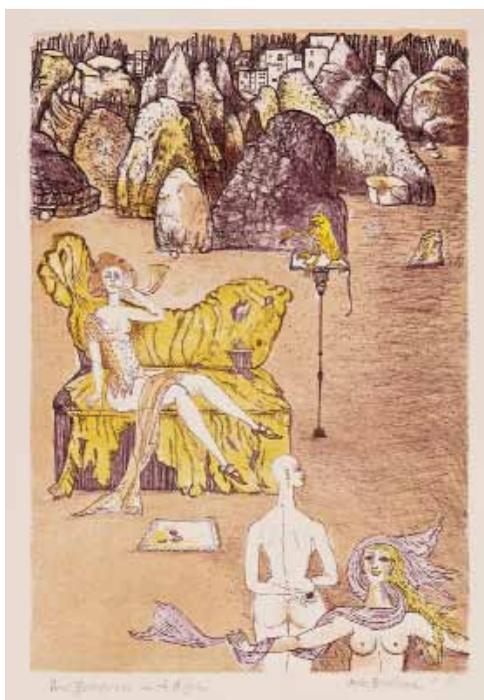
Bildformat: 35 x 48 cm, Papierformat: 60 x 70 cm

Druck: Paul Klös, Auflage: 40 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 198,- (Nichtmitglieder € 228,-) NR 04558-8

Erste Garnitur Bele Bachem (1916 – 2005)

Im Mai 1916 in Düsseldorf geboren, gehört Bele Bachem zu den wenigen großen deutschen Malerinnen und Grafikerinnen des 20. Jahrhunderts. 1933 Studium an den „Vereinigten Staatsschulen“, u.a. bei Prof. Kaus. 1944 wurde ihr von den Nazis jegliche Veröffentlichung verboten. 1954/55 unterrichtete die Künstlerin an der Werkkunstschule Offenbach/Main Illustration. Bele Bachems Arbeit wurde in namhaften Galerien in ganz Europa und den USA ausgestellt, sie schuf zahlreiche Theater- und Filmausstattungen und illustrierte 113 (!) Bücher. Von ihrer in Spanien lebenden Tochter hat die Büchergilde kleine Restauflagen, die Künstlerexemplare einiger Lithografien bekommen.



links:

Bele Bachem

Etwas Orientalisches

Original-Farblithografie von

4 Steinen, 1985

Bildformat: 52 x 42 cm

Büttenformat: 64 x 50 cm

Handsigniert von Bele Bachem und

als e.a. bezeichnet

(Die nummerierte Auflage betrug 100 Exemplare)

€ 228,- (Nichtmitglieder € 280,-)

NR 04562-6

rechts:

Bele Bachem

3 Grazien mit Äffin

Original-Farblithografie in 5 Farben

1985, Von 4 Steinen, 5. Farbe

handkoloriert

Bildformat: 53 x 37 cm

Büttenformat: 65 x 46 cm

Handsigniert von Bele Bachem

und als e.a. bezeichnet

(Die nummerierte Auflage betrug 100 Exemplare)

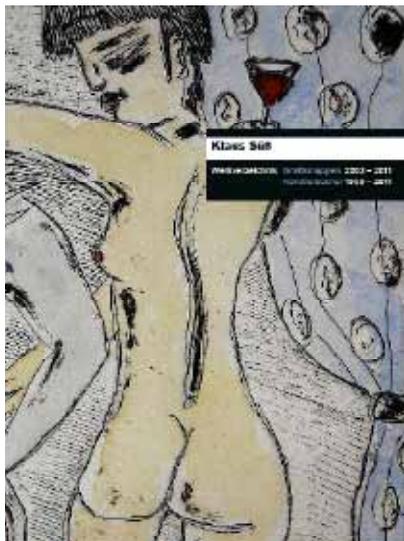
Werkverzeichnis 908.

€ 228,- (Nichtmitglieder € 280,-)

NR 04563-4

Malerei im artclub: Klaus Süß wird 60

Ein deutsch-deutsches Künstlerleben steuert auf ein großes Jubiläum zu: Klaus Süß wird am 21. September 60 Jahre alt. Wie kaum eine andere steht Süß' Biografie für die unterschiedlichen Lebensbedingungen von Künstlern in DDR und BRD: 1951 in Crottendorf/Erzgebirge geboren, musste der Künstler, ausgebildeter Uranbergbau-Ingenieur, den Umweg über die Ausbildungs-Malzirkel einer VEB-Maschinenfabrik nehmen, um dann als Seiteneinsteiger in den Künstlerverband aufgenommen zu werden, sprich freischaffend tätig sein zu dürfen. Nach Fall der Mauer erkannte der BRD-Kunstmarkt schnell und ohne Zertifikat seine künstlerische Ausnahmestellung ...



2. Reihe links:

Klaus Süß

Werkverzeichnis der graphischen Mappen 2002-2011 und der illustrierten Bücher

Zweiter Band, dazu Verzeichnis aller illustrierten Bücher bis hin zu den Unikatbüchern.

Das Buch erscheint im September. Vorzugsausgabe mit einem Orig.-Farbholzschnitt

Auflage: 50 Exemplare, signiert und nummeriert, Subskriptionspreis bei Bestellung bis 30.9.2011

€ 198,- (ab 1.10.11 € 228,-) Nur für Mitglieder der Büchergilde! NR 04557-X

Normalausgabe Werkverzeichnis Band 2 € 48,- NR 04572-3

Normalausgabe Werkverzeichnis Band 1 € 48,- NR 03939-1

Band 1 und 2 in handbemaltem Schuber € 250,- NR 04573-1

Nur Handbemalter Schuber € 148,- NR 04574-X

Informationen über Geburtstagsausstellungen von Klaus Süß unter www.klaus-suess.com oder beim artclub, Tel. (069) 204 58

1. Reihe oben:

Klaus Süß – Wie groß ist denn Das Meer

Feder und Aquarell, 182 x 32 cm, gerahmt, signiert

€ 2.000,- (Nichtmitglieder € 2.400,-) NR 04554-5

2. ReiheMitte:

Klaus Süß – Eva und kein Ende

Öl auf Leinwand 100 x 80 cm, signiert

€ 2.600,- (Nichtmitglieder € 2.900,-) NR 04555-3

2. Reihe rechts:

Klaus Süß – Die Schöne

Öl auf Leinwand 140 x 100 cm

€ 2.900,- (Nichtmitglieder € 3.500,-) NR 04556-1



Edition Junge Kunst Gerlinde Meyer

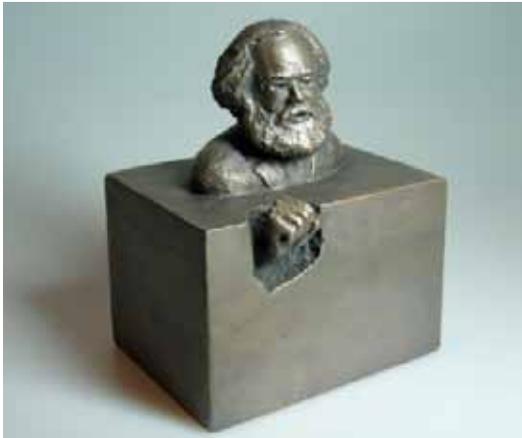
1979 in Leipzig geboren, studierte die Künstlerin an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Prof. Volker Pfüller und Thomas M. Müller. 2003-2005 Studienaufenthalte in Galan, Frankreich, 2007-2008 Studienaufenthalt bei dem Grafiker Jan Vigar, Tschechien. 2010 schloss sie ihr Studium ab und lebt als freischaffende Künstlerin in Leipzig. Sie ist eine der 4 jungen Künstlerinnen, die seit 4 Jahren den *Pin up-Kalender* für die Büchergilde schaffen, und sie hat soeben ihr 3. Kind zur Welt gebracht! Fasziniert ist sie von Kiosken und kleinen Hütten, die sie portraitiert.

Gerlinde Meyer – Cabins # 38 – # 47

Holzschnitt, Bildformat: 44 x 56 cm, Papierformat: 60 x 76 cm

Auflage: 12 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 148,- (Nichtmitglieder € 178,-) NR 04560-X



Edition Skulptur Peter Braun

Geboren wurde der Künstler in Klagenfurt am Wörthersee, aufgewachsen aber ist er im Hessischen. Nach einem Studium der Rechtswissenschaften absolvierte er eine Plastiker Ausbildung bei dem Silber- und Goldschmiedemeister Heinz E. Schultze. Danach wandte er sich der Metallskulptur zu, die er zunächst in Zusammenarbeit mit A. Paul Weber schuf. Aber auch mit Horst Janssen stand er in an- und aufregendem Austausch. Seit über 20 Jahren arbeitet Braun als freischaffender Künstler, er lebt in der Nähe von Marburg und in Paris.

Karl Marx – Die Rückkehr II

Bronze, hergestellt im Wachsausschmelzverfahren, Höhe: 13,5 cm, Breite: 10,8 cm
Signiert, nummeriert, Auflage 30 Exemplare und 3 Künstlerexemplare
Wir verfügen über die 3 Künstler- und 5 Auflagenexemplare.
€ 698,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde) NR 04561-8

In der Büchergilde Buchhandlung & Galerie Frankfurt ist bis zum 30.7. eine kleine Skulpturausstellung Brauns zu sehen (www.grafikbrief.de)

Letzte Perlen aus der Eremiten Presse

2010 endete nach über 60 Jahren die Produktion eines der wichtigsten Buchkunst-Verlage Deutschlands. 1949 von V.O. Stomps in Frankfurt am Main gegründet, verlegten er und seine Nachfolger Fridolin Reske und Jens Olsson mehr als 600 Bücher, die meist mit Originalgrafiken illustriert waren. Uns ist es gelungen, aus dem Lager der Presse die letzten (leider nur wenige) Exemplare wunderbarer Pressendrucke für die Mitglieder der Büchergilde zu ergattern.



Obeyd-e-Zakani

Mäuse gegen Katzen
Ins Deutsche übertragen
von Cyrus Atabay
Mit 8 Original-Holzschnitten
von Wolfgang Simon 1986,
52 Seiten, 23 x 14 cm
nicht signiert
€ 28,- NR 04568-5



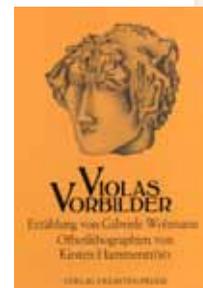
Cyrus Atabay/ Bernhard Jäger Salut den Tieren. Ein Bestiarium

Mit 11 (1 farbigen) Original-Flachdruckgrafiken von Bernhard Jäger, 1983
52 Seiten, 30 x 20 cm
Erste Ausgabe
eins von 750 Exemplaren
Im Impressum vom Autor und vom Künstler signiert Englische Broschur in Blockbuchform
€ 48,- NR 04569-3



Hannsmann Margarete/ Bernard Schultze Verwitterungen

Gedichte. Mit vier eingebundenen mehrfarbigen Original-Flachdruckgrafiken von Bernard Schultze 1995, 83 Seiten, blockbuchartige Bindung, 23 x 14 cm, eins von 150 Exemplaren der **Vorzugsausgabe**, der eine weitere Original-Flachdruckgrafik von Bernard Schultze, signiert und nummeriert, lose beiliegt. Von Hannsmann (1921-2007) und Schultze (1915-2005) im Impressum signiert.
€ 90,- NR 04570-7



Gabriele Wohmann/ Kirsten Hammerström Violas Vorbilder

Eine Erzählung von Gabriele Wohmann mit 8 mehrfarbigen Original-Flachdruckgrafiken von Kirsten Hammerström, 1980, 28 Seiten, 29 x 20 cm, eins von 200 Exemplaren der **Vorzugsausgabe**, der eine weitere Original-Flachdruckgrafik von Hammerström, signiert und nummeriert, lose beiliegt. Von Wohmann und Hammerström im Impressum signiert.
€ 65,- NR 04571-5

Weitere Titel der Eremiten Presse
finden Sie unter: www.grafikbrief.de

Kunstaussstellungen in der Büchergilde

Berlin 4.7. bis 3.9.11 **Artclub** – *Acchrochage*. 5.9. bis 31.10.11 **Dorothea Loftus** – *Straßenleben*. Photographien 1975 – heute schwarz-weiß.
Bonn 9.7. bis 30.9.11 **Reinhard Stangl** – Grafik. **Darmstadt** 29.7. bis 10.9.11 **Grafik-Kunterbunt**. Seltenes, Überraschendes, Günstiges.
Frankfurt/Main bis 30.7.11 **Andrea Lange** und die *Sonnenberg Presse*. Im Kabinett: **Peter Braun** – Skulpturen. 1.8. – 31.8.11 **Harald Nöthen** – *Vielmalerei*. Im Kabinett **Doro Huber + Kay Splittgerber** – *Brehms Tierland*. Am 25.8. Lesung und Signierstunde mit den beiden Künstlern. 2.9. bis 30.9.11 **Die Klasse Jochen Stücke**, Hochschule Niederrhein Krefeld: Druck-Grafik. **Hamburg** Die Galerie wird im Sommer renoviert, Grafikverkauf geht aber weiter. **Heidelberg** bis 17.9.11 **Susanne Smajjić** – Text und Bilder. 19.9.11. bis 4.2.12 **Mehrdad Zaeri** – *Frauen müssen perfekt sein*.
Mainz 9.7. bis 30.9.11 **Margunde Schenk** – Malerei. 11 neue Arbeiten von 2011, inspiriert durch ein Gedicht von Nikolaus Lenau. **Wiesbaden** bis 23.7.11 **Bertolt Brecht** – *Der Brotladen und Wohnungslose*. Fotos von **Martin Hofmann**, **Jutta Hilscher**, **Jürgen Malyssek** und **Klaus Störch** zu Brechts Text. 29.7. bis 10.9.11 **Grafik-Fundgrube**. Seltenes, Überraschendes, Günstiges. 16.9. bis 5.11.11 **Ernestine Repsch** – *Primka*.